



Technisches Merkblatt

ASO®-Dichtband-2000-S ASO®-Dichtband-2000-S-Breitware

Art.-Nr. 2 05939

Spezial-Dichtband für hohe Anforderung und starke Belastungen

- Verbundwerkstoff
- besonders dehnfähig und reißstabil
- wasserundurchlässig
- wasserdampfdiffusionsfähig
- dünn-schichtig
- UV-stabilisiert
- temperaturbeständig von -22 °C bis +90 °C
- gewährleistet die schnelle Austrocknung wasserhaltiger Fliesenkleber und Abdichtungsstoffe
- hohe Beständigkeit gegenüber aggressiven Medien



Farbe: weiß mit SCHOMBURG-Schriftzug
Gewicht: ca. 270 bis 340 g/m²
Dicke: ca. 0,45-0,66 mm

Prüfung: Systembestandteil des Abdichtungssystems SANIFIN, SANIFLEX, AQUAFIN-RS300, AQUAFIN-2K/M-PLUS, AQUAFIN-1K-PREMIUM, DENSARE-PREMIUM Prüfzeugnisses für Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen, Teil 2 Bahnenförmige Verbundabdichtungen“ zur Erlangung eines abP. MPA-Braunschweig PZ.Nr.: P-5078/818/08-MPA BS

Einsatzgebiete:

ASO-Dichtband-2000-S wird zur wasserundurchlässigen Ausbildung von Bewegungs- und Anschlussfugen, in Abdichtungsschichten, aus z. B. SANIFLEX, SANIFIN, AQUAFIN-1K-PREMIUM, AQUAFIN-2K/M-PLUS, AQUAFIN-RS300, ASOFLEX-AKB und ADF-Balkonfolie eingesetzt.

ASO-Dichtband-2000-S lässt sich leicht verarbeiten, ist diffusionsfähig und geht mit den genannten Abdichtungssystemen eine innige Verbindung ein.

ASO-Dichtband-2000-S ist geeignet für die Beanspruchungsklasse A, B und C gemäß bauaufsichtlichen Prüfkriterien und die Beanspruchungsklasse A0, B0 gemäß ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“, im Innen- und Außenbereich. Weiterhin für Bauwerksabdichtungen gemäß DIN 18533 / DIN 18535 und Abdichtung im Verbund (AIV) gemäß DIN 18531, DIN 18534, DIN 18535.

Wir empfehlen die Verwendung in den Beanspruchungsklassen A0, B0, A, B, C, z. B. in Bädern, Küchen, in Wohnbereichen, privaten und öffentlichen Sanitärräumen, Balkonen und Terrassen, Schwimmbädern (Beckenbereich und Beckenumgangfuge), Tiefgaragen, im erdberührten Bereich, sowie an Gebäudetrennfugen.

Technische Daten:

Basis: Verbundmaterial Vlies – Membran – Vlies

Berstdruck: >1,5 bar
S_d-Wert gemäß DIN EN 1931: <2 m
UV-Beständigkeit gemäß DIN EN ISO 4892-2: mindestens 500 h
Temperaturbeständigkeit, min./max.: -22 °C bis +90 °C
Bruchkraft, längs gemäß DIN 527-3: >116 N / 15 mm
Bruchkraft, quer gemäß DIN 527-3: >107 N / 15 mm
Dehnung, quer gemäß DIN 527-3: >600 %

Die chemische Beständigkeit, nach 7 Tagen Lagerung bei +22 °C, ist in den folgenden Chemikalien gegeben:
Salzsäure 3 %, Schwefelsäure 35 %, Zitronensäure 100 g/l, Milchsäure 5 %, Kalilauge 20 %, Natronlauge 0,3 g/l, Salzwasser 20 g/l (Meersalz)

Lieferform:
Dichtband: Breite 12 cm und 20 cm, ± 3 mm
· Rollen 20 cm zu 25 und 50 m (bis zu eine Schnittstelle/15 m)
· Rollen 120 mm zu 50 m (bis zu eine Schnittstelle/15 m) jeweils 500 m im Karton
Breitware: Breite 50 bis 100 cm ± 4 mm

ASO®-Dichtband-2000-S

ASO®-Dichtband-2000-S-Breitware

Lagerung: (bis zu einer Schnittstellen/15 m),
auf Anfrage, Verkaufseinheit 1 m²
kühl, trocken, geschützt vor Sonnen-
einstrahlung und Witterungseinflüssen,
24 Monate

Verfügbare Formteile:

ASO-Dichtband-2000-Ecken
ASO-Dichtband-2000-Kreuzung für 20-cm-Band
ASO-Dichtband-2000-T-Stück für 20-cm-Band
ASO-Dichtmanschette-Wand 12 × 12 cm
ASO-Dichtmanschette-Boden 45 × 45 cm
ASO-Dichtband-2000-S-Breitware 50–100 cm auf
Anfrage

Untergrund:

Alle üblichen Untergründe, die zur Aufnahme von Abdichtungen oder Fliesenbelägen in der entsprechenden Beanspruchungsklasse/Wassereinwirkungsklasse (ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“, DIN 18531, DIN 18533, DIN 18534, DIN 18535,) geeignet sind und fachgerecht vorbereitet wurden.

Verarbeitung:

Fugenabdichtung Wand-Bodenabschluss und Feldbegrenzungsfugen:

ASO-Dichtband-2000-S bzw.
ASO-Dichtband-2000-S-Innen-/Außenecken in den Eckbereichen, im Übergang zwischen Wand und Boden sowie über Anschlussfugen mit dem Abdichtungsstoff hohlraum- und faltenfrei im vorbereiteten Bereich verkleben. Für sich kreuzende Gebäudetrenn-/Bewegungsfugen stehen die Formteile ASO-Dichtband-2000-T-Stück oder ASO-Dichtband-2000-Kreuzung zur Verfügung, die ein schlaufenförmiges Verlegen in dem Kreuzungsbereich ermöglichen. Stöße werden grundsätzlich mit 5 cm bis 10 cm Überlappung ausgeführt. Es ist darauf zu achten, dass eine dichte Verbindung zur umgebenden Flächenabdichtung hergestellt wird.

1. Beidseitig der zu überbrückenden Fugen wird der Abdichtungsstoff mind. 2 cm breiter als das Dichtband, z. B. mit einer 4–6 mm Zahnung, aufgetragen.
2. Das Dichtband wird anschließend mit einer Glättkelle oder Andrückrolle sorgfältig in die Abdichtungsschicht hohlraum- und faltenfrei eingearbeitet. Es ist auf eine weitgehend vollflächige Bettung und Vernetzung zu achten! Die Verklebung muss so erfolgen, dass eine Hinterwanderung des Dichtbandes durch Wasser ausgeschlossen ist.
3. Über Bewegungsfugen wird das Dichtband schlaufenförmig eingearbeitet.
Dichtbandstöße oder Anschlüsse zu allen Dichtband-Formteilen und -Ecken mind. 5 bis 10 cm überlappend, mit dem Abdichtungsstoff faltenfrei und vollflächig verkleben und mit dem gewähltem Abdichtungsstoff überarbeiten.

Fugenabdichtung von Gebäudetrennfugen (Sicherheitsfuge):

ASO-Dichtband-2000-S schlaufenförmig in die Fuge einarbeiten, mit dem geeigneten Abdichtungsstoff verkleben und hohlraum- und faltenfrei in die Abdichtungsschicht – wie vor beschrieben – einbetten. An Kreuzungspunkten ist das ASO-Dichtband-2000-T-Stück sowie ASO-Dichtband-2000-Kreuzung einzusetzen. Bei Druckwasserbelastung zusätzlich eine geeignete geschlossenzellige Füllschnur einlegen und nochmals ein ASO-Dichtband-2000 mit dem entsprechendem Abdichtungsmaterial verkleben und überarbeiten.

Hinweise:

- Die anerkannten Regeln der Bautechnik sind zu beachten!
- Klebestreifen von ggfs. vorhandenen Schnittstellen der Dichtbandrolle entfernen. Den Anschlussbereich überlappend, wie unter „Verarbeitung, Pkt. 3“ beschrieben, ausführen.
- Fugen, die mit ASO-Dichtband-2000-S abgesichert

ASO®-Dichtband-2000-S

ASO®-Dichtband-2000-S-Breitware

sind, müssen vor mechanischen Beschädigungen ausreichend geschützt werden!

- ASO-Dichtband-2000-S darf nicht mit lösungsmittelhaltigen Produkten verklebt oder überarbeitet werden!
- Rand-, Feld-, Gebäudetrenn- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen bzw. an vorgesehener Stelle einzubauen und mit geeigneten Mitteln, z. B. Randstreifen, abzustellen!
- Die einschlägigen aktuellen Regelwerke sind zu beachten! So z. B. die:
DIN 18157
DIN 18531
DIN 18533
DIN 18534
DIN 18535

Die BEB-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesverband Estrich und Belag e.V.

Die ZDB-Merkblätter, herausgegeben vom Fachverband des deutschen Fliesengewerbes:

[* 1] „Verbundabdichtungen“

[* 3] „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“

[* 5] „Keramische Fliesen u. Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen mit Dämmschichten“

[* 6] „Keramische Fliesen u. Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten, zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen“